Erziehungsvereinbarung zwischen Eltern, Schülern und Lehrkräften der AlbertSchweitzer-Schule in Offenbach a.M.

Wir, Eltern, Lehrerinnen, Lehrer und Schülerinnen und Schüler haben den gemeinsamen Wunsch,

- dass jedes Kind unsere Schule als Ort erfährt, an dem es friedlich und im gegenseitigen Respekt mit anderen lernen und leben kann,
- dass jedes Kind nach seinen individuellen Fähigkeiten gefordert und gefördert wird entsprechend seiner Stärken und Schwächen,
- dass Schüler ermutigt und gestärkt werden, um sich zu selbstständigen und verantwortungsvollen Persönlichkeiten zu entwickeln,
- dass die Schüler an der Gestaltung der Schule mitwirken und ihre Mitspracherechte wahrnehmen.

Diesem Anspruch können wir nur gerecht werden, wenn wir ihn als gemeinsame Aufgabe von Schule und Elternhaus verstehen. Wir alle repräsentieren unsere Schule in der Öffentlichkeit und sind uns bewusst, dass unser Verhalten das Bild der Schule prägt.

Daher treffen wir, Eltern, Lehrer- und Schülerschaft, folgende Vereinbarung:

Als Eltern nehmen wir unsere Verantwortung wahr, indem, wir die

- Regeln[1)] und Werte[2)], die an der Schule gelten unterstützen, uns für das
- Verhalten und den Leistungsstand unseres Kindes interessieren, seine
- Entwicklung zu eigenverantwortlichem Handeln nach besten Kräften begleiten,
- die Schule umgehend über häusliche Probleme informieren, die das Verhalten des Kindes in der Schule beeinträchtigen könnten, und Befürchtungen mitteilen,
- darauf achten, dass unsere Tochter oder unser Sohn regelmäßig und pünktlich, mit guter Verpflegung und den notwendigen Lernmitteln ausgestattet in der Schule erscheint.

Als Lehrerinnen und Lehrer nehmen wir unsere Verantwortung wahr, indem wir

- für die Sicherheit und das Wohl der Kinder sorgen und sie gerecht und respektvoll behandeln,
- uns genauso an Regeln und Werte halten, wie wir es von den Schülern erwarten,
- die Klassengemeinschaft fördern, uns um eine gute Unterrichtsatmosphäre und
- ein förderliches Lernklima bemühen, nach besten Kräften dafür sorgen, dass
- jedes Kind sein Leistungspotenzial ausschöpfen kann,
- jede Schülerin und jeden Schüler zu einer verantwortungsbewussten Person erziehen,
- ein gutes Lehrer-Schüler-Verhältnis aufbauen, das auf Toleranz, Offenheit, Respekt und Vertrauen basiert.

1) Schulordnung

2) Schulprogramm

Außerdem sagen wir zu,

- die Eltern über die Schule und besonders über die Entwicklung ihres Kindes zu informieren
- eine offene Schule zu sein, in der Eltern willkommen sind.

Als Schülerinnen und Schüler nehmen wir unsere Verantwortung wahr,

- **indem wir** die Schulordnung einhalten und unterstützen,
- rücksichtsvoll, freundlich und gewaltfrei miteinander umgehen,
- allen Menschen, gleich welchen Glaubens, welchen Geschlechts oder welcher Nationalität offen, tolerant und respektvoll begegnen, konstruktiv das
- Unterrichtsgeschehen mitgestalten, aktiv die Unterrichtsatmosphäre und das
- Lernklima fördern, bereitwillig Aufgaben für die Gemeinschaft (z.B. Dienste)
- übernehmen, durch Sauberkeit und Ruhe dazu beitragen, dass sich alle in der
- Schule wohl-fühlen können,
- bei Busfahrten, Ausflügen, Exkursionen, Wanderfahrten und Teilnahme an Wettbewerben ein angemessenes Erscheinungsbild von der Schulgemeinde abgeben,
- unsere Kleidung für den Unterricht analog zur Arbeits- bzw. Geschäftswelt passend auswählen.